

Das Shurangama Sutra

„Das Shurangama Sutra (Sutra des Unzerstörbaren, pin. Dà Fódǐng Shǒulényán jīng, chin. léngyán jīng, auch ‚Long Yen (Ging)‘; jap. RyMgon, Shuryōgonkyō 楞嚴經) ist ein apokryphisches [Mahayana-Sutra](#) ungeklärten Ursprungs, das wohl im ersten Jahrhundert in Sanskrit oder Hindi verfasst wurde, und dessen chinesische Übersetzung zwischen 168-179 A.D. durch den Mönch Bhikshu Shramana Lokasema erhalten ist.

Heute existieren 2 englische Übersetzungen, einmal die Übersetzung von Charles Luk (Lu Kuan Yu) 1967, und die Übersetzung der [Buddhist Translation Society](#), 2009 mit Kommentar von Hsüan Hua.

Das Shurangama Sutra – Inhalt der Lu Kuan Yu – Ausgabe

1. Das Noumenon im Tathagatagarbha

- 1.11.1 Auswischen von Ananda's Zweifel
- 1.12 Enthüllung des beginnenden [Bodhi](#)
- 1.12.1 Enthüllung der Unwirklichkeit der zwei Bereiche um die Nichtexistenz des Dharma bzw. der Dinge blozulegen
- 1.13 Deutlich machen des unabhängigen fundamentalen Bodhi um die uneingeschränkte Absolutheit zu belichten (Bhutatathata)
- 1.14 Auswischen aller Spuren des Falschen um in das Abstruse einzutreten und das Bhutatathata zu offenbaren
- 1.15 Direktes zeigen auf einen Geist
- 1.16 Fusion der [fünf Aggregate](#)
- 1.16.1 Das erste Aggregat : rupa (Form)
- 1.16.2 Das zweite Aggregat: vedana (Empfindung)
- 1.16.3 Das dritte Aggregat: sanjna (Wahrnehmung)
- 1.16.4 Das vierte Aggregat: [samskara](#)

(Geistesformationen)

- 1.16.5 Das fünfte Aggregat: vijnana (Bewusstsein)
- 1.17 Verschmelzung der sechs Eingänge
 - 1.17.1 Eintritt durch die Augen
 - 1.17.2 Eintritt durch die Ohren
 - 1.17.3 Eintritt durch die Nase
 - 1.17.4 Eintritt durch die Zunge
 - 1.17.5 Eintritt durch den Körper
 - 1.17.6 Eintritt durch den Intellekt
- 1.18 Verschmelzung der 12 ayatana (Sechs Organe und Daten)
 - 1.18.1 Augen und Form
 - 1.18.2 Ohren und Ton
 - 1.18.3 Nase und Geruch
 - 1.18.4 Zunge und Geschmack
 - 1.18.5 Körper und Berührung
 - 1.18.6 Intellekt und [Dharma](#)
- 1.19 Verschmelzung der 18 Felder oder Bereiche der Sinne
 - 1.19.1 Das Feld der Sicht -Wahrnehmung
 - 1.19.2 Das Feld der Ton-Wahrnehmung
 - 1.19.3 Das Feld der Geruchs-Wahrnehmung
 - 1.19.4 Das Feld der Geschmacks-Wahrnehmung
 - 1.19.5 Das Feld der Berührungs-Wahrnehmung
 - 1.19.6 Das Feld der sechs Bewusstseine
- 1.20 Verschmelzung der sieben Elemente in das Absolute zur freien Vermischung von Erscheinung und blosser Idee
 - 1.20.1 Offenlegen fehlerhafter Unterscheidung
 - 1.20.2 Hinweis auf die eine Quelle
 - 1.20.3 Instruktion zu den sieben Elementen
- 1.21 Ananda's Verständnis ausgedrückt in seinem gatha

2. Das Phänomenon im [Tathagatagarbha](#)

- 2.1 Der eine Geist als Quelle von Verblendung und Erleuchtung
 - 2.1.1 Eine Probe zum Verständnis des Schülers bezüglich

blosser Idee und Erscheinung um das Entstehen von Illusionen zu offenbaren

- 2.1.2 Das eigentliche durch Kenntniss des falschen verfehlte
- 2.1.3 Die drei feineren Bedingungen der Nichterleuchtung(basische Unwissenheit : Subjekt und Objekt)
- 2.1.4 Die sechs groberen Bedingungen der Nichterleuchtung
- 2.2 Das Gesetz der Kontinuität
 - 2.2.1 Kontinuität des Universums
 - 2.2.1 Kontinuität von lebenden Wesen
 - 2.2.3 Kontinuität von [karmischer](#) Vergeltung
 - 2.2.4 Das ungeschaffene und nicht endende
 - 2.2.5 Die ungehinderte Vermischung von blosser Idee und Erscheinung
 - 2.2.6 Darlegung der gemeinsamen Quelle von verblendung und Erleuchtung um zu summieren die Vermischung blosser Idee und Erscheinung

3 . [Tathagatagarbha](#) (Buddhanatur) – sowohl Noumen als auch Phänomen enthaltend

- 3.1 Meditatives Studium des Mittels ([Dhyana](#))
 - 3.1.2 Gleichzeitige Auslöschung von ‚ist‘ und ‚ist nicht‘ um den wahren Geist zu offenbaren
 - 3.1.3 Der eine Geist – plötzliches Erwachen und Verwirklichung

4. Selbsterleuchtung

- 4.1 In meditativen Studien kontemplierte Objekte
 - 4.1.1 Praxis der [Meditation](#) zur Selbsterleuchtung
- 4.2 Zweckmäßige Einführung über den einen Geist

- 4.2.1 Hauptanweisung zu den drei meditativen Studien des einen Geistes
- 4.3 Wie die sechs Knoten zu lösen sind
- 4.3.1 Meditation über die sechs Sinnesdaten
- 4.3.2 Meditation über die fünf Sinnesorgane
- 4.3.3 Meditation über die sechs Bewusstseinszustände
- 4.3.4 Meditation über die sieben Elemente
- 4.3.5 Meditation über das Organ des Hörens ([Avalokiteshvara](#)'s Methode)
- 4.3.6 [Manjushri](#)'s Gatha-Lehre zur geeigneten Methode für den Menschen

5. Die Erleuchtung anderer

- 5.1 Disziplin und ihre drei Stufen: Sila, [Dhyana](#) and [Prajna](#)
- 5.1.2 Schutz gegen Töten
- 5.1.3 Schutz gegen Stehlen
- 5.1.4 Schutz gegen Lügen

6. [Bodhisattva](#) – Entwicklung in die Buddhaschaft

- 6.1 Der Tathagata – Leere – Schoß aus dem sowohl [Samsara](#) als auch [Nirvana](#) entstehen
- 6.1.1 Ursprung der lebenden Wesen und der Welt
- 6.1.2 12 Typen der Transformation
- 6.1.3 Drei allmähliche Stufen zur Beseitigung des [Samsara](#)
- 6.1.4 Andauernder Fortschritt in der [Bodhisattva](#) – Entwicklung
- 6.1.5 10 praktische Stufen der Bodhisattva – Weisheit
- 6.1.6 Zehn Akte der Hingabe (Parinaamana)
- 6.1.7 Die 10 höchsten Stufen der Bodhisattvaschaft ([Dasabhumi](#)) “
http://www.spiritwiki.de/w/Shurangama_Sutra

- [Shurangama Sutra C. Luk \(EN\)](#)
- [Shurangana Mantra \(YouTube\)](#)
- [DeepL](#)



Das Shurangama Sutra